



Gemeinschaft der Seligpreisungen • Helmtrudisstr. 2a • 33014 Bad Driburg • 05253/972 4314 info@seligpreisungen-baddriburg.de www.seligpreisungen-baddriburg.de

Liebe Freunde,

in den letzten Tagen habe ich öfters morgens enttäuscht nach draußen geschaut. Ich mag eigentlich Raureif, Frost und Schnee. Doch jetzt habe ich mich manches Mal dabei ertappt, dass ich mich nicht mehr freuen konnte. Ich dachte mir: wann kommt endlich der Frühling? Wieso ist es immer noch kalt?

Doch was denkt wohl Gott über die Kälte unserer Herzen? Diese Frage kam mir auf einmal und ich dachte mir: Er ist vor 2000 Jahren gestorben und auferstanden und hat uns erlöst und neues Leben geschenkt und wir bleiben immer noch kalt. Ich habe nun schon über 30 Mal Ostern gefeiert und viele von euch noch öfters, doch hat sich dadurch was verändert? Salopp gesagt könnte Gott sich zu Recht ärgern und enttäuscht auf uns schauen, doch genau das tut er nicht. Er schenkt uns jedes Jahr ein Ostern und auch wenn wir nichts spüren, so dürfen wir wissen, dass sich unsere Herzen jedes Jahr ein Stück verwandeln, jedes Jahr ein Stück wärmer werden, wenn wir es nur zulassen.

Lässt du das Licht und die Kraft der Auferstehung in dein Leben? Lässt du dein Herz davon erwärmen? Das würde dieser Welt einen Frühling bringen. Johannes Paul II. sprach immer von einer "Zivilisation der Liebe". Die würde sich ausbreiten und die würde uns allen noch besser tuen als ein Frühling oder ein Ende der Pandemie. Und trotz allem Leid in dieser Welt ist diese Liebe auch schon da, vielleicht so verborgen wie aktuell der Frühling, doch wenn wir genau hinschauen, dann sehen wir es! Euch eine gesegnete und frohe Osterzeit!

Die Geschwister von Bad Driburg mit

Sr. Luzia

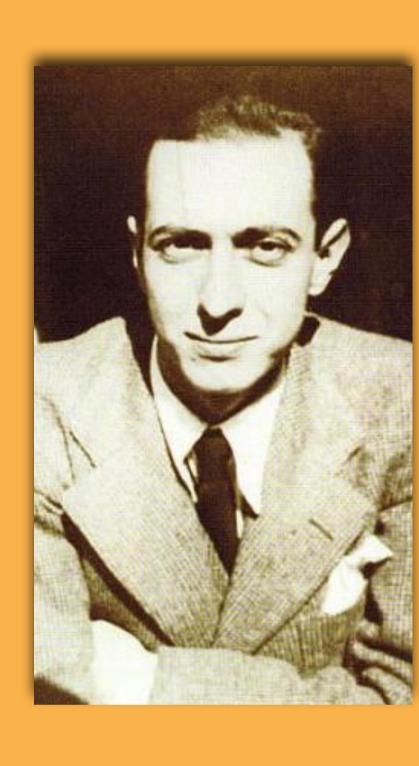
Save the Date...

Es gibt keine Veranstaltungen im April und im Mai!

Ab Juni sind wir für euch im Kloster in Paderborn da.

Wir informieren euch rechtzeitig.





HL. Rafael Arnaiz Baron

Am 26. April feiert die Kirche den HI. Rafael Arnaiz Baron. Ein noch sehr unbekannter spanischer Trappist, der im letzten Jahrhundert gelebt hat. Er ist ein Patron der Jugend, doch auch der Kranken. Er konnte eine ganze Gesellschaft unterhalten und liebte doch die Einsamkeit. Er war ein begabter Maler und ist doch durch Rübenschälen und Zimmer kehren heilig geworden. Er liebte Zigaretten und war doch ein großer Asket. Er selber sagt von sich: "Ich bin weder Ordensmann, noch Laie, ich bin einfach eine in Gott verliebte Seele." Ja, das war er. Aufgrund einer schweren Diabetes konnte er nur Oblate sein, doch er erkennt es als seinen persönlichen Weg des Glücks und findet es. Genau darin kann er uns allen Patron und Lehrmeister sein, auch wenn wir nicht jung oder krank sind. In dem Schicksal, das mich getroffen hat, Gott, seine Liebe und sein Glück für mich finden.

sei es auch nur ein wenig. Er wartet, dass du in deinen Leiden, in deinem Kummer auf Ihn schaust und er wird dich davon erlösen."

"Er wartet auf dein Gebet, Er wartet darauf, dass du ihn liebst und

Zeugnis Auch dieses Jahr können die Erstkommunionfeiern nicht überall wie sonst

gefeiert werden. Hier ein schönes Zeugnis vom letzten Herbst:

Da am 19.04.2020 die Feier der Erstkommunion ausfallen musste, sollte dieses

Sakrament in der Pfarrgemeinde am 3. Oktober nachgeholt werden. Innerhalb eines halben Jahres kann es vorkommen, dass Kinder ihrer Kommunionkleidung entwachsen sind. So erging es dem Mädchen einer Flüchtlingsfamilie. Man wusste sich zu helfen. Die Oma, wohnhaft im Heimatland, nähte ihr ein neues Kleid und gab das Paket per Post auf.

Unglücklicherweise reihte sich einiges aneinander: Die Empfängerfamilie erhielt

keine Benachrichtigung über den Eingang der Sendung; das Paket befand sich mittlerweile 8 Tage beim Zoll in Leipzig und drohte zurück geschickt zu werden; die erforderliche Zollinhaltserklärung war unvollständig und aufgrund technischer Probleme ließ sich diese online nicht bearbeiten.

All das war Stand von Donnerstagvormittag. Zeitlich wurde es für das Paket aus

Leipzig mehr als eng, zumal der 2. Oktober ein Feiertag war. Was tun? Die Mutter des Mädchens beherrscht das Schneiderhandwerk und wollte mit dem Bus nach Paderborn, um Stoff für ein neues Kleid zu kaufen. Bus verpasst. Die ehrenamtlich tätige Betreuerin dieser Flüchtlingsfamilie hat sich der Angelegenheit angenommen, etliche Telefonate geführt und sich als Gläubige vom Heiligen Geist leiten lassen. Abends wurde in der Anbetung mitgebetet und der heilige Erzengel Raphael als Reiseengel angerufen.

Welch ein Wunder! Das Kleid ist Freitagmittag angekommen. Jesus hat das

Gebet erhört und dafür gesorgt, dass das Kind im weißen Kommunionkleid an seinen Tisch treten durfte. Halleluja! G.S.





Für alle die nicht zur Hl. Messe gehen können.

Livestream

Unser Haus in Zug überträgt weiterhin jede Woche einige Gebetszeiten.

Hier findet ihr das Programm:

Liturgie Zug

Der Countdown läuft... Wir sind weiterhin fleißig am Packen und

werden im Mai umziehen.
Es lohnt sich noch ein letzter Blick auf unser
Haus hier in Bad Driburg.

Uns unterstützen...

Kath. Verein Kloster Maria Himmelfahrt e.V. Bank für Kirche und Caritas eG IBAN: DE38 4726 0307 0024 3900 00



(schickt uns einfach eine kurze Nachricht)